

17.–19. APRIL 2023

World of Fireplaces beginnt einen Tag früher

Aus der als Spin-off einer Branchen-Großveranstaltung konzipierten „World of Fireplaces“ wird nun selbst ein großformatiges B2B-Event, das bereits in der Vorbereitungsphase der Premierenveranstaltung 2023 alle Maßstäbe sprengt. Das ist so überraschend wie erfreulich – zuerst für den Wirtschaftssektor rund um Feuerstätten. Doch der anhaltende Nachfrage-Boom und der daraus folgende Mehrbedarf an Fläche und an Messelogsik, erfordert nun, den Messe-Slot kalendarisch um einen Tag nach vorn – auf den 17. bis 19. April 2023 – zu verlegen, um ausreichend Abbaizeit zu gewähren. Diese sicher nicht einfache Entscheidung wurde mit Bedacht getroffen, mit dem Ziel, möglichst viel „Feuer-live“ zu realisieren.

Aus jetziger Sicht wird die Fachmesse für die „Welt moderner Feuerstätten“ im Frühjahr kommenden Jahres ein großartiger Erfolg. Über 185 Aussteller und Marken aus rund 20 Staaten sind jetzt schon fix dabei. Die ursprünglich geplante Ausstellungsfläche wurde bereits um 50 Prozent auf 15.000 Quadratmeter erweitert. Besucherseitig wird Fachpublikum aus ganz Europa erwartet.

„Auf der World of Fireplaces entsteht ein neuer Branchentreffpunkt und wir sind mit dabei. Zur richtigen Zeit, am richtigen Ort – wir freuen uns schon auf die vielen spannenden Gespräche 2023 in Leipzig“, so begeistert sich Bjarne Varre, Präsident des Aufsichtsrats von Nordpeis, für die neue Fachmesse. Auch Otakar Slanar, Geschäftsführer der Hoxter GmbH, teilt diese Vorfreude: „... wichtig sind Fachmessen, die den Zusammenhalt der Branche fördern und dem Dialog eine ideale Plattform bieten. Wir freuen uns auf das Branchen-Treffen 2023 in Leipzig“.

Die für alle Akteure überraschende Resonanz des neuen Formats bedeutet aber auch, dass damit mehr Rauchgasabzüge bereitstehen müssen. Und bewirkt, dass nicht nur mehr, sondern auch die ursprünglich geplanten Präsentationen deutlich größer werden. Der enge Kalender des Standortbe-

treibers lässt jedoch einen zusätzlichen Tag für Demontage und Abtransport der Präsentationen zum ursprünglichen Termin nicht zu.

So liegt die Lösung – pragmatisch, frühzeitig und in breitem Konsens getroffen – auf der Hand: Die „World of Fireplaces“ startet einen Tag früher am 17. April 2023, belässt ihre Öffnungsdauer bei drei Tagen – und die Montagetrupps haben dann ausreichend Zeit nach Messeschluss. Was sich so unspektakulär anhört beziehungsweise liest, ist ein Riesengewinn und für jeden, der die hektische Betriebsamkeit in der Vor- und Nachbereitungsphase von großen Businessvents schon persönlich miterlebt hat, rundum nachvollziehbar.

Auf der „World of Fireplaces“ präsentieren sich Branchenführer, Mittelständler und interessante Newcomer aus den Produktsegmenten Pellet-, Kachel- und Speicheröfen, Elektrokamine und Kaminöfen, Deko-, Kalt- und Imitationsfeuerstätten, Herde und Grillgeräte, Outdoor-Brennstätten, Abgasanlagen, Kessel-, Abscheide- und Steuerungstechnik, Brennstoff, Ziegel und Schamotte, Software für Smarhome und zur Anlagensteuerung sowie verschiedene Zulieferer und Zubehörlieferanten.

Die Alleinstellung und zu erwartende Bedeutung der „World of Fireplaces“ bringt zusammenfassend Cristina Reghezza, Projektleitung Vertrieb Deutschland bei der Palazzetti Lelio S.p.A., recht schön auf den Punkt: „Wir sind überzeugt, dass wir Fachmessen wie diese brauchen, um unsere gemeinsame Identität als zukunftsfähige Branche zu bekräftigen. Heutzutage ist es eine Branche, die immer mehr in einem internationalen Kontext gesehen werden muss. Als italienisches Unternehmen freuen wir uns daher sehr, von Anfang an zur Entwicklung und zum Wachstum einer neuen Plattform für den Dialog wie dieser beizutragen. Denn die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“ Gerade dem letzten Satz ist nichts hinzuzufügen. □

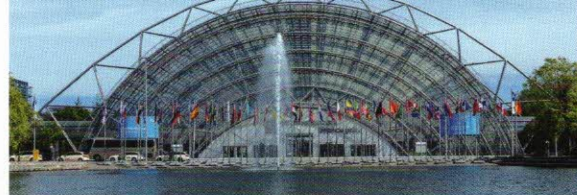


Foto: Messe Leipzig

In der Messe Leipzig findet die World of Fireplaces statt.

TITELVERTEIDIGER BEI BUDERUS

Gelungener Auftakt: Teampräsentation des RollstuhlSportverein (RSV) Lahn-Dill am Buderus-Standort in Gießen

Seit August 2021 ist der Systemexperte Buderus Hauptsponsor des RSV Lahn-Dill, der bereits 14-mal Deutscher Meister wurde. Kurz vor Start der Saison 2022/23 begrüßte Buderus Ende September das Rollstuhlbasketballteam des RSV Lahn-Dill in seiner Niederlassung in Gießen. Vor rund 150 geladenen Gästen präsentierte sich das Team aus zwei Frauen und neun Männern mit drei Neuzugängen.

Paralympische Disziplin mit großer Fangemeinde

Nicht nur Wetzlar, als Hauptsitz von Buderus und Heimat des Vereins, verbindet die beiden Partner, sondern auch Werte wie Respekt, Vielfalt und Fairplay. Von September 2022 bis März 2023 geht es für das Team um die Titelverteidigung nach einer siegreichen vergangenen Saison. Nach zwei Testspielen hat die neu zusammengestellte Mannschaft bereits guten Teamgeist bewiesen.

Rollstuhlbasketball ist die weltweit einzige Leistungssportart, bei der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen und je nach Mobilitätseinschränkung zwischen 1 und 4,5 Punkten erhalten. Am Ende

dürfen pro Team maximal 14,5 Punkte auf dem Spielfeld sein. Das Interesse an dieser besonderen Art des Zusammenspiels findet in Wetzlar großen Anklang. Die Heimspiele des Sportvereins in der Buderus-Arena sind europaweit die zuschauerstärksten im paralympischen Bereich außerhalb der Paralympics. □



Foto: Oliver Vogler/Leica Akademie

Das Profiteam des Rollstuhl-Sportverein Lahn-Dill.